

15. Juni 2016

„Otto-Hotspots“

Kostenfreies WLAN-Netz in der Magdeburger Innenstadt bequem und länger abrufbar

In der Ottostadt Magdeburg können die „Otto-Hotspots“ ab sofort noch einfacher genutzt werden. Zudem wird der Nutzungszeitraum verdreifacht.

Die kostenlose Nutzung des Internets über die „Otto-Hotspots“ gehört in der Innenstadt Magdeburgs bereits seit 2014 zum Alltag. Insgesamt achtzehn „Otto-Hotspots“ sind aktuell in Magdeburg freigeschaltet. Ab sofort können diese ohne die bisher notwendige Registrierung mittels Handynummer genutzt werden. Der Magdeburger Telekommunikationsanbieter MDCC hat damit umgehend auf den beschlossenen Wegfall der Störerhaftung reagiert.

Als Betreiber der „Otto-Hotspots“ bietet MDCC zusammen mit der Landeshauptstadt Magdeburg aktuell eine zweistündige kostenfreie WLAN-Nutzung pro Tag an. Diese wird nun auf **6 Stunden pro Tag** (Onlinezeit) **erweitert!** Somit haben die Magdeburgerinnen und Magdeburger, aber vor allem auch Touristen und Studenten die Möglichkeit, die Vielfalt des Internets auch bei einem Besuch der Innenstadt unkompliziert zu nutzen.

Übrigens:

Seit Ende April können auch die Kunden und Besucher der Stadtbibliothek am Nordabschnitt des Breiten Weges sowie des Kulturhistorischen Museums in der Otto-von-Guericke-Straße einen „Otto-Hotspot“ nutzen. Die Bibliothek und das Museum sind somit Teil des WLAN-Netzes in der Innenstadt.

Der „Otto-Hotspot“ in der Stadtbibliothek entspricht dem Wunsch vieler Bibliotheksbesucher, die zusätzlich recherchieren oder online in Kontakt bleiben möchten. Gerade bei Bildungsveranstaltungen war ein Hotspot des Öfteren schmerzlich vermisst worden. Schließlich werden auch Ausstellungen vermehrt um multimediale Inhalte ergänzt, die mittels QR-Codes oder über eine App zugänglich sind.

Hintergrund

Das Projekt basiert auf einer im Dezember 2013 durch Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper und dem MDCC Geschäftsführer Guido Nienhaus unterzeichneten Kooperationsvereinbarung. Die Idee und der Auftrag für die Errichtung eines gebührenfreien WLAN-Netzes kamen aus den Reihen der Stadträte. Das Dezernat für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit suchte daraufhin einen Partner. Ziel war es, das Projekt ohne öffentliche Mittel zu finanzieren. Dafür konnte der größte Kabelnetzanbieter in Magdeburg, die MDCC Magdeburg-City-Com GmbH, gewonnen werden. Das Unternehmen erklärte sich bereit, die damit verbundenen Investitionen zu tätigen. Unterstützt wurde die Projektumsetzung zudem von der Ströer Media GmbH und der Wobau GmbH. Der Stadtrat hat das Konzept der MDCC für ein freies WLAN-Netz auf seiner Sitzung im Oktober 2013 bestätigt.